

Holger Diekmann, Vorsitzender des Vereins „Bewegung – Sport – Gesundheit“, nimmt die Stadt in die sozialpolitische Pflicht

Bad Oeynhausen (liz). Mitglieder des Vereins BSG trafen sich zur Jahreshauptversammlung, auf der neben Vorstandswahlen und Kassenberichten als wichtiger Aspekt des Rehasports auch die Nutzung der Wasserflächen in Schwimmbädern angesprochen wurde.

Ende 2013 läuft der Solelieferungsvertrag zwischen Stadt und Bali-Therme aus, in dem im Rahmen der Privatisierung zehn Jahre kostenlose Solelieferung vereinbart wurde. „Bisher gibt es leider kein Verhandlungsergebnis“, sagte der Vereinsvorsitzende Holger Diekmann. „Für den Verein ist wichtig, dass die Sole weiterhin kostenlos geliefert wird.“ Anderenfalls müssten die Mitglieder mit deutlichen Preiserhöhungen rechnen, oder „schlimmstenfalls mit der Schließung der Wasserfläche aus wirtschaftlichen Gründen.

Der Stadtrat ist ein sportpolitischer Geisterfahrer“, sagte er, „weil es Planungen gibt, aber keine verbindlichen Aussagen“.

Auch zu einem möglichen Kombibad im Siel wartet der Verein auf eine Stellungnahme der Stadt. Diekmann: „Für die passenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu sorgen, sehen wir als politische Pflicht der Stadt an. Nur so kann der Verein BSG den Rehasport auf frei zugänglichen Wasserflächen weiterführen.“

Der Verein BSG ist mit 2.500 Mitgliedern nach eigenen Angaben der größte Verein in Stadt und Kreis. 90 Prozent der Mitglieder nehmen aktiv an den Rehasportangeboten teil. Im Oktober 2012 übernahm Christina Münkhoff als neue hauptamtliche Kraft die Leitung des Rehasports. Höhepunkte des Vereinslebens sind Teilnahmen an bundesweiten Seniorensportfesten, Vereinsausflüge und Turniere wie die Mühlenschwimmmeisterschaften für Menschen mit Behinderungen. „Für 2014 ist geplant, einige Sieger der Paralympics nach Bad Oeynhausen einzuladen, die über ihre Teilnahme berichten“, verriet Holger Diekmann. „Spitzensport ist ohne Breitensport nicht möglich“, forderte er auf, nicht nur auf Tabellen zu schauen.

Für die Zukunft wünscht sich der Vorsitzende eine Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen. „Gerade für Senioren möchten wir gemeinsam neue Angebote in verschiedenen Sportarten entwickeln“, sagte er. „Wir wollen nicht irgendwo unterschlüpfen, sondern bringen auch wirtschaftliches Potential mit“, hoffte er auf Interesse.

Zum aktuellen Vorstand gehören Holger Diekmann (Vorsitzender), Angelika Schimrigk (2. Vorsitzende), Günter Thiele (Schatzmeister), Hans-Jürgen Daniel (stellvertretender Schatzmeister), Judith Bock (Schriftführerin), Christa Gerdswager (2. Schriftführerin).